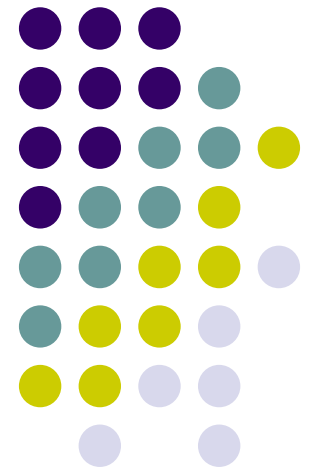


# Device Driver

Einführung in Device Driver unter  
Linux / Unix, Schwerpunkt  
Netzwerktreiber



# Geräte Treiber unter Unix



- Was sind Treiber
- Arten von Treibern
- Wie funktioniert ein Netzwerktreiber

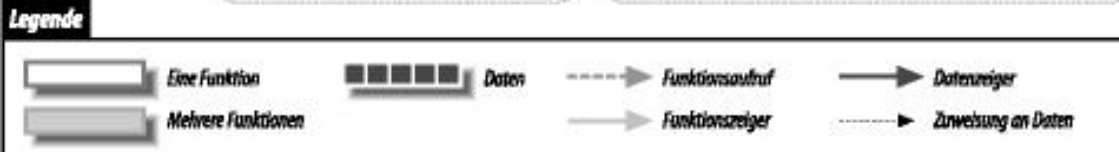
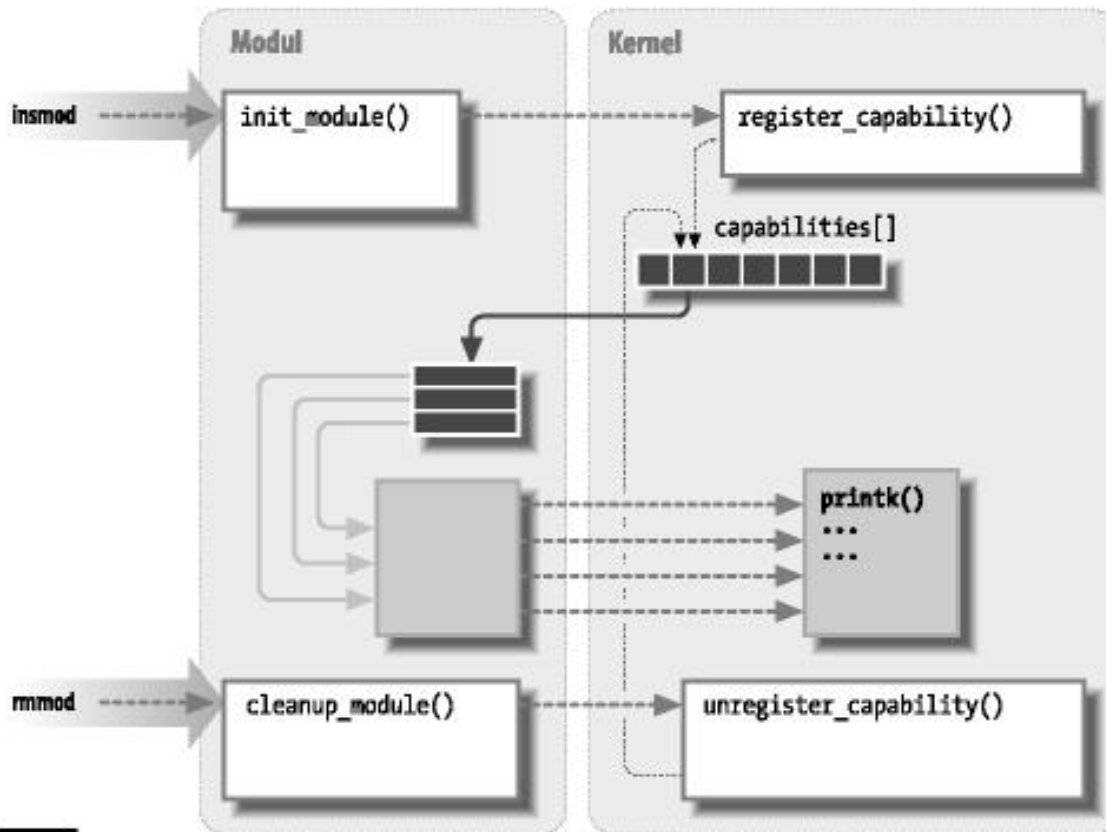
# Treiber als Schnittstelle



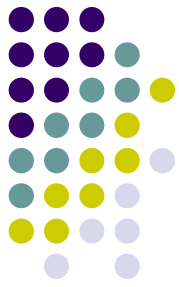
- Viele Geräte werden als Datei repräsentiert
- Kernel gibt Schnittstellen Funktionen vor
- Treiber implementiert diese Funktionen
- Schnittstellen Funktionen sind für alle Geräte gleich



# Treiber als Module



- Module können zum Kernel hinzugelinkt werden
- Module bedienen Anfragen
- Module müssen initialisiert werden



# Ressourcen

- Module können I/O Speicher, Speicher und Interrupt Leitungen anfordern.
- Ressourcen sollten explizit angefordert werden, um Eindeutigkeit sicherzustellen.
- Interrupts müssen angefordert werden um benutzt zu werden.



# Interrupts

- Verhindert warten auf langsame Geräte
- Treiber muss Interrupt registrieren (IRQ)
- Eine Interrupt Leitung kann von mehreren Geräten benutzt werden

# Major und Minor Nummern



- Major Nummern ordnen Treiber einem Gerät zu
- Treiber unterscheidet über Minor Nummer zwischen den ihm zugeordneten Geräten

# Registrieren beim Kernel



- Registrieren der Treiber Funktionen
- Ermitteln der physikalischen Adresse
- Anfordern von Ressourcen erst beim ersten Aufruf

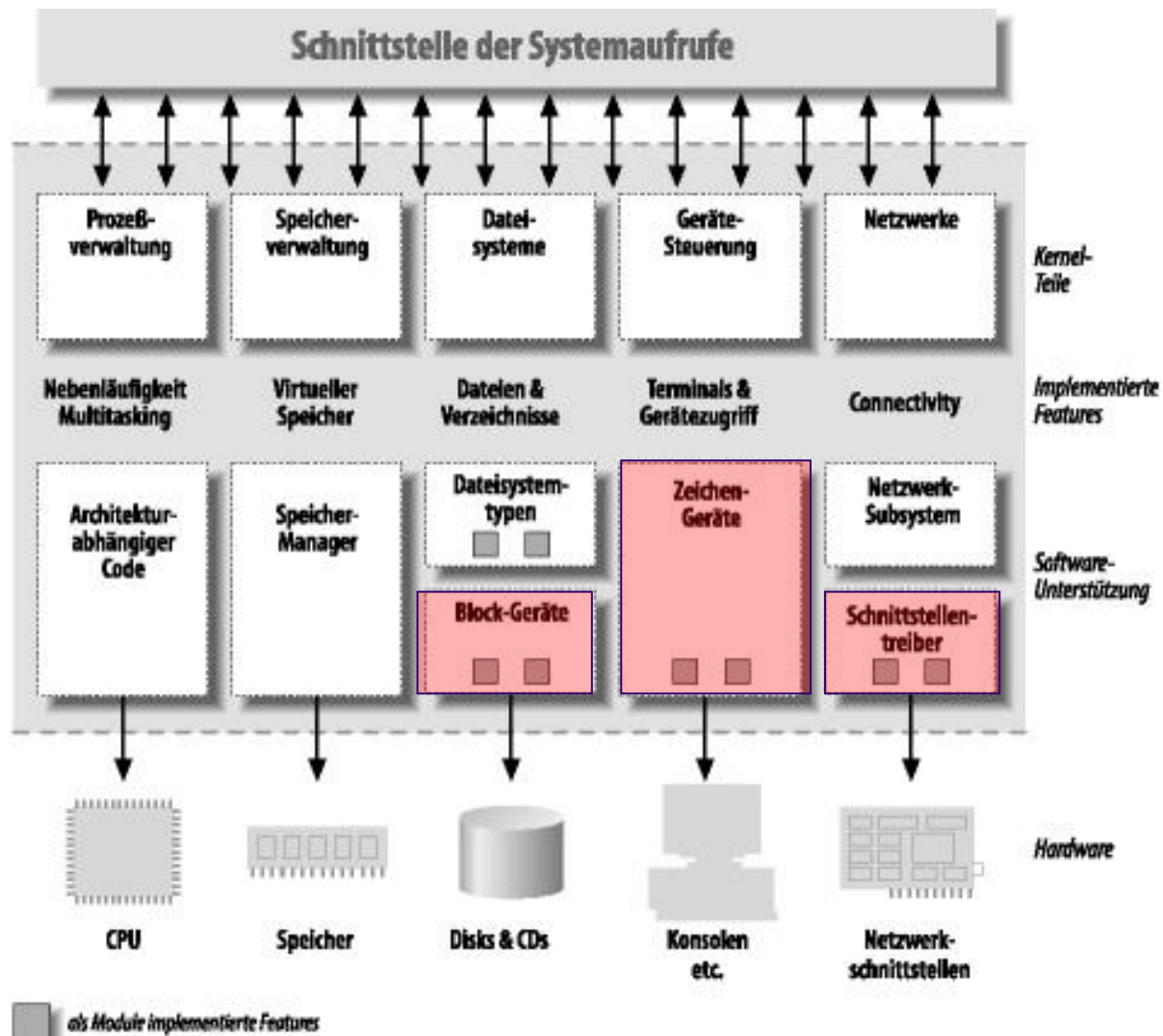
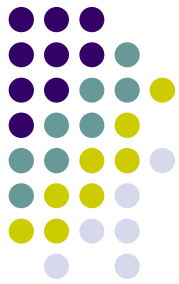




# Arten von Geräte Treibern

- Zeichen Geräte Treiber
- Block Geräte Treiber
- Netzwerk Treiber
- SCSI-, USB-Treiber, FireWire-Treiber

# Kernel Übersicht





# Zeichen Geräte Treiber

- Auf Daten wird Zeichen - weise zugegriffen
- Zugriff meist sequenzielle
- Zugriff über Dateisystem

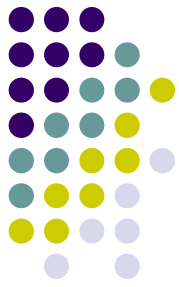
Beispiele: Drucker, Geräte an seriellen Ports

# Zeichen Geräte Treiber



```
int register_chrdev(unsigned int major, const char *name,  
struct file_operations *fops);
```

- In \*fops sind Zeiger auf alle Funktionen des Treibers
- struct file\_operations wird in <linux/fs.h> definiert



# Block Geräte Treiber

- Auf Daten wird Blockweise zugegriffen
- Block Geräte können ein Dateisystem aufnehmen, bzw. gemountet werden
- Random access Zugriff

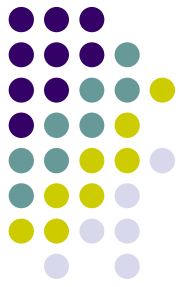
Beispiele: Festplatten, Disketten usw.



# Block Geräte Treiber

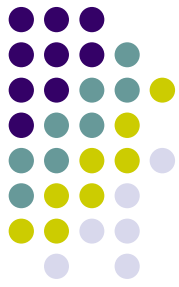
```
int register_blkdev(unsigned int major, const char *name,  
struct block_device_operations *bdops);
```

- In \*bdops sind Zeiger auf alle Funktionen des Treibers
- struct file\_operations wird in <linux/blkdev.h> definiert

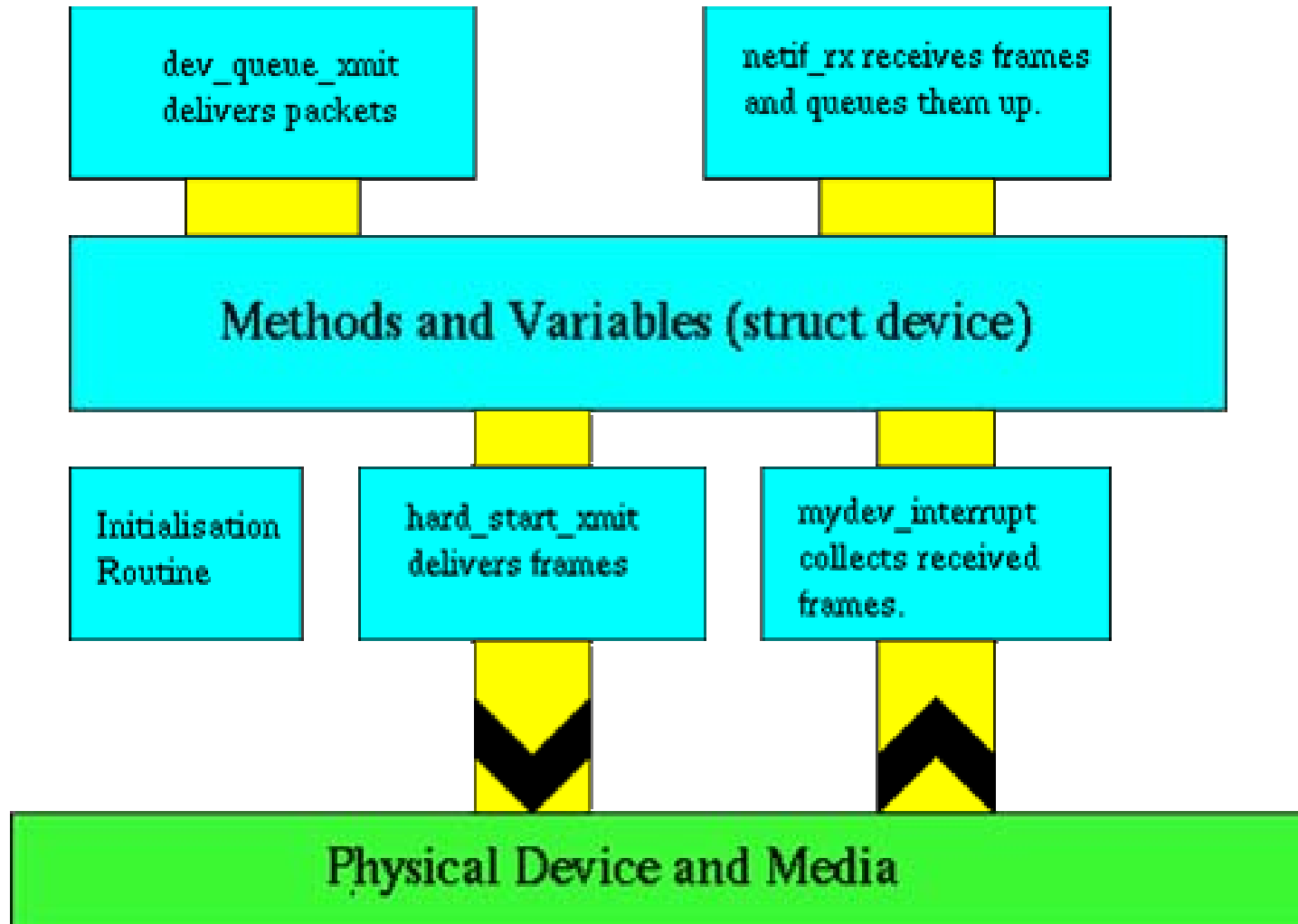


# Netzwerk Treiber

- Netzwerk Geräte werden nicht als Datei repräsentiert
- Netzwerk Geräte werden in einer globalen Liste gespeichert



# Netzwerk Treiber





# Anmelden von Netzwerk Treibern



- Schnittstellen werden als *struct net\_device* dargestellt
- Mit `register_netdev` wird der Treiber registriert
- Initialisieren der Warteschlange ()

```
void netif_start_queue(struct net_device *dev);
```



# Pakete senden

```
int (*hard_start_xmit) (struct sk_buff *skb, struct net_device *dev);
```

- Pakete sind in Socket-Buffer-Struktur.  
<linux/skbuff.h >
- Pakete müssen nur auf Konsistenz überprüft werden.
- Verwaltung der Warteschlange.



# Pakete empfangen

- Empfangen mittels Interrupt
- Allozieren von Speicher für das eingehende Paket
- Weiterreichen der Daten an die Oberen Schichten des Systems

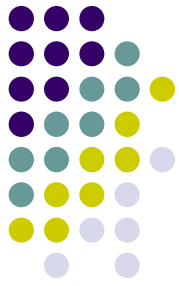


# Ein Interrupt registrieren

```
int request_irq(unsigned int irq, void (*handler)(int, void *, struct pt_regs *),  
unsigned long flags, const char *dev_name, void *dev_id);
```

unsigned int irq	gewünschte Interrupt Nummer
void (*handler)(int, void *, struct pt_regs *)	Die Handler Funktion
unsigned long flags	Flags zur Verwaltung
const char *dev_name	Zuordnung zu Gerät
void *dev_id	Zuordnung bei gemeinsamer Interrupt Benutzung

# Interrupt Handler



- Keine Kommunikation mit User Level
- Muss atomar sein
- Weckt Prozesse auf

# Interrupt Handler bei Netzwerk Treibern

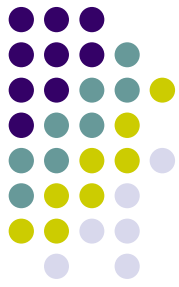


- Überprüft, ob gesendet oder empfangen wurde
- Gibt bei Empfang die Warteschlange frei

# Timeouts



- Treiber legt Übertragungszeitraum fest
- Treiber hat Timeout Routine (siehe *struct net\_device* )
- Treiber behebt Fehler und ergänzt ggf verlorene Interrupts



# Verbindungen

- Carrier Signal bei aktiver Verbindung
- Signal kann manuell an- und abgeschaltet werden
- Ist kein Carrier Signal auf der Leitung gibt es kein Netzwerk



# Fragen ?

